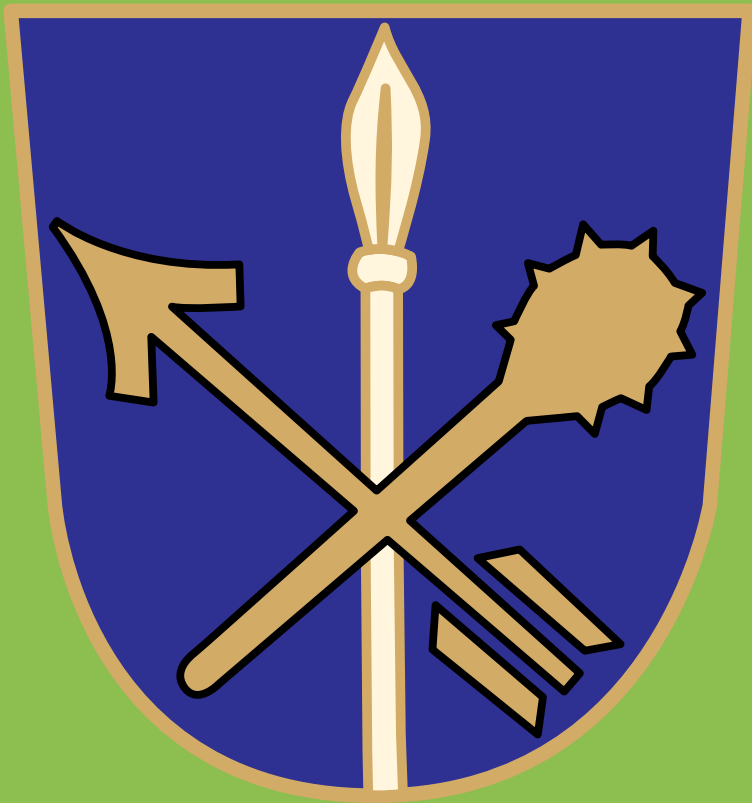


Gammelsdorfer Gemeindeblatt



Ausgabe Dezember 2023

www.gemeinde-gammelsdorf.de

Wichtiges

Wichtige Notrufnummer:

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale München: 089/19240

Nächste Notdienst Apotheke: 0800/00 22 8 33

Entsorgungstermine

Hausmüll: 30.11.; 14.12.; 29.12.; 12.01.; 25.01.; 08.02.; 22.02.; 07.03.;
21.03.; 05.04.; 18.04.; 03.05.; 16.05.; 31.05.; 13.06.; 27.06.;

Biotonne: 27.11.; 11.12.; 23.12.; 09.01.; 22.01.; 05.02.; 19.02.; 04.03.;
18.03.; 02.04.; 15.04.; 29.04.; 13.05.; 27.05.; 10.06.; 24.06.;

Gelber Sack: 30.11.; 14.12.; 29.12.; 12.01.; 25.01.; 08.02.; 22.02.; 07.03.;
21.03.; 05.04.; 18.04.; 03.05.; 16.05.; 31.05.; 13.06.; 27.06.;

Papiertonne: 20.12.; 17.01.; 14.02.; 13.03.; 10.04.; 08.05.; 05.06.;

Impressum: Gammelsdorfer Gemeindeblatt

V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Gammelsdorf, Raimunda Menzel

Redaktion: Markus Riedl

(gemeindeblattgammelsdorf@gmail.com, 0179/216 37 73)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Bekanntgabe per Mail

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Die Adventszeit beginnt – das Warten auf die Geburt Jesu. In dieser „staaden“ Zeit begleiten aber viele Termine wie Adventfeiern, Christbaumversteigerungen und andere Veranstaltungen unseren Alltag. An Weihnachten – dem Fest der Liebe, des Friedens und der Versöhnung – sollten wir uns Zeit nehmen zum Nachdenken und Innehalten. Aber das Weltgeschehen zeigt uns leider etwas anderes. Nach dem immer noch andauernden Krieg in der Ukraine erschüttert uns eine weitere Auseinandersetzung zwischen der Hamas und Israel. Die Flüchtlingsströme nach Deutschland werden nicht enden.

Trotz aller Unruhen auf der ganzen Welt, sollten wir wieder ein Ohr haben für die weihnachtliche Botschaft. Die Menschen aller Völker sehnen sich doch nach Frieden und Mitmenschlichkeit. Diese Werte haben nach wie vor Bestand. Sie sorgen für ein Miteinander und Verständnis füreinander.

Der Friede der Welt beginnt im Herzen der Menschen.

(Karl Jaspers)

Mögen die Feiertage Ihnen die Gelegenheit geben, über das vergangene Jahr nachzudenken und Pläne für das kommende Jahr zu schmieden.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel ist es mir ein ganz besonderes Anliegen, mich bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr Interesse am Gemeindegeschehen, Ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Ein herzliches Vergelt's Gott geht an die kommunalen Gremien, an die Verwaltung und gemeindlichen Einrichtungen, die gemeinnützigen Organisationen und Vereine und allen, die aus eigener Initiative öffentliche Aufgaben zum Wohle aller wahrgenommen haben.

Nun wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2024. Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Raimunda Menzel

1. Bürgermeisterin

Informationen der Gemeinde

Schwimmbad:

Der bayerische Staatsminister Dr. Florian Herrmann wurde von Bürgermeisterin Menzel gebeten, sich für die höchstmögliche Förderung für den Bau unseres Schwimmbades einzusetzen. Derzeit liegen die Unterlagen der Regierung von Oberbayern zur Prüfung vor.

Windkraftanlagen:

Wie in der Presse ausführlich berichtet, wurden mögliche Konzentrationsflächen interkommunal mit den Gemeinden der VG Mauern ausgewiesen. Im weiteren Schritt wird das Flächennutzungsplan-Verfahren mit der Beteiligung der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit erneut erfolgen. Mit dem „Wind-an-Land-Gesetz“ wurde festgelegt, dass bis 2027 Flächen als Windkraftgebiete ausgewiesen werden sollen. Schlagen die Gemeinden keine Flächen vor, dann kann von Seiten des Regionalen Planungsverbandes die Ausweisung möglicher Zonen vorgegeben werden.

Ampelanlage an der Hauptstraße:

Dazu hat der Gemeinderat beschlossen, die Ampelanlage an dem Kreuzungsbereich Haupt-/Friedrichstraße zu installieren. Das Gremium ist sich einig, dass die Überquerung dieser gefährlichen Kreuzung sicherer werden soll. Deshalb wird die Gemeinde die Kosten im sechsstelligen Bereich übernehmen.

Winterdienst:

Ab diesem Jahr wird der Winterdienst ausschließlich von den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde Gammelsdorf ausgeführt. In diesem Zusammenhang werden die Bewohner im Gemeindegebiet gebeten, ihre Autos während der Winterzeit nicht am Straßenrand dauerhaft zu parken, um den Räumdienst nicht zu behindern.

Bürger-App:

Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Bürger-App einzurichten. Dazu kann man sich nach Installierung der „muni-App“ Informationen zur Gemeinde Gammelsdorf einholen. Weiteres finden Sie im beigelegten Flyer.

Feuerwehr:

Ein Dank an unsere drei Gemeindefeuerwehren Gammelsdorf, Enghausen-Priel und Reichersdorf: bei der Großübung im September wurde anschaulich erklärt und geübt, wie man Verschüttete birgt. Im Anschluss wurde im Gasthaus Pichlmeier die Übung reflektiert.

Des Weiteren haben Kameradinnen und Kameraden aus Gammelsdorf, Enghausen-Priel und Volkmannsdorf in Gammelsdorf eine Modulare Truppausbildung (MTA) mit Prüfung absolviert, bei der die Grundtätigkeiten im Feuerwehrdienst erlernt wurden. Die FFW Gammelsdorf hat nach längerer Pause ein Leistungsabzeichen durchgeführt, das erfolgreich bestanden wurde. Herzlichen Glückwunsch! Somit können die Feuerwehren sicherstellen, dass unsere Frauen und Männer gut ausgebildet die Gemeinde schützen.

Der Verein der FFW Reichersdorf hat aus dem Erlös des Gartenfestes einen Defibrillator angeschafft, der am Feuerwehrhaus in Reichersdorf installiert ist. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Bürgersprechstunde

Die Kanzleistunde der 1. Bürgermeisterin Raimunda Menzel findet mittwochs von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt.

Um vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten.

Des Weiteren können außerhalb der Bürgersprechstunden Termine vereinbart werden. In den Ferien finden keine Bürgersprechstunden statt.

Gemeindekanzlei Gammelsdorf

Am Bachberg 4, 85408 Gammelsdorf, Telefon: 08766 / 258

Änderungen werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

Sitzungstermine des Gemeinderats

Mittwoch, 17.01.2024

Mittwoch, 21.02.2024

Mittwoch, 20.03.2024

Mittwoch, 24.04.2024

Mittwoch, 15.05.2024

Mittwoch, 19.06.2024

Beginn der Sitzungen ist jeweils um 19.30 Uhr

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu
auch die aktuellen Pressemitteilungen.

Fundbüro

Falls Sie etwas gefunden bzw. verloren haben, setzen Sie sich bitte mit **Herrn Grohmann, Tel. 08764/89-50** oder **E-Mail: grohmann@mauern-verwaltung.de** während unserer Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr in Verbindung.

Abgabe Fundtiere

Bei Fundtieren ist das **Tierheim Heinzelwinkl** zu verständigen (das Tierheim ist von Montag bis Samstag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt), telefonisch jeden Tag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu erreichen außer an Sonn- und Feiertagen. Ansonsten ist der Anrufbeantworter 24 Stunden geschaltet. Bitte einfach eine Nachricht mit Telefonnummer hinterlassen. Außerhalb dieser erreichbaren Zeiten oder in Notfällen bitte die nächste Polizeidienststelle kontaktieren!

<https://tierheim-landshut.de> Telefon: 08709/1723

Tierschutzverein Landkreis Landshut - Cats and Dogs in Not e.V.:

1. Vorstand Manuela Grußie, Telefonnummer: 08708 9283120

www.catsanddogsinnot.de

Bürgerbüro

Wegfall des Kinderreisepasses zum 01.01.2024



Das Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens vom 8. Oktober 2023 (vgl. Bundesgesetzblatt Teil I 2023, Nr. 271, vom 12. Oktober 2023) sieht vor, dass der Kinderreisepass zum 01.01.2024 wegfallen wird.

Bereits ausgestellte Kinderreisepässe sind weiterhin bis zum Ablaufdatum gültig, vorausgesetzt das Kind ist auf dem Lichtbild zweifelsfrei erkennbar. Ab dem 01.01.2024 werden keine neuen Kinderreisepässe erstellt oder verlängert.

Für Kinder ab Geburt ist es dann nur noch möglich einen Personalausweis (Lieferzeit ca. 2-3 Wochen) und/oder einen elektronischen Reisepass (Lieferzeit ca. 3-4 Wochen) zu beantragen. Die Laufzeit beträgt bei Personen unter 24 Jahren bei beiden Dokumenten jeweils maximal sechs Jahre, vorausgesetzt die Person ist anhand des Lichtbildes zweifelsfrei erkennbar. Sollte z.B. ein Baby nach ein oder zwei Jahren auf dem vorhandenen Lichtbild nicht mehr zweifelsfrei erkennbar sein, ist das Dokument auch früher ungültig.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das
Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Mauern:

Tel.: 08764/89-0 oder per mail: buergerbuero@mauern-verwaltung.de

Änderung Abfallentsorgungsgebühren zum 01.10.2023

Der Landkreis Freising hat zum 01.10.2023 eine neue Abfallgebührensatzung erlassen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf der Landratsamt Homepage <https://www.kreis-freising.de/buergerservice/abteilungen-und-sachgebiete/amt-fuer-umweltschutz-und-abfall/abfallberatung-im-landkreis.html>

Abgabenart	Gebühren vierteljährlich
120 l Restmülltonne	40,50 €
240 l Restmülltonne	81,30 €
120 l Biotonne	18,60 €
240 l Biotonne	37,50 €
1,1 cbm Müllcontainer	373,80 €

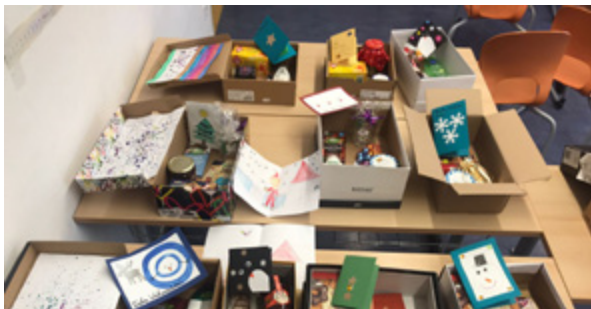
Seniorenspendenaktion Freisinger Land

Nach fast 1.000 Paketen bei der Weihnachtssammelaktion im letzten Jahr, geht das Projekt nun schon im sechsten Jahr in eine weitere Runde.

Und das ist wichtiger denn je. Der Angriffskrieg in der Ukraine sorgt noch immer für hohe Preise, Unsicherheit und Ängste, ob die eigene Rente noch reicht.

Corona verschwindet so langsam aus dem Fokus, doch in der älteren Bevölkerung ist das Thema Infektionskrankheiten noch immer sehr präsent und bringt Vereinsamung, Isolation und Leid mit sich.

Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises zeigen seit mittlerweile sechs Jahren ein hohes Engagement und viel Empathie, sodass die



Zahl der beschenkten Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren im Landkreis Freising in den letzten Jahren auf fast 30 gestiegen ist.

So war es möglich, alle Geschenke pünktlich zum Fest, an private Haushalte, Wärmestuben, Seniorenhäuser, Tafeln zu verteilen. Die leuchtenden Augen der Beschenkten und die Freude beim Personal sind ein mit Geld nicht zu erkaufender Lohn, beschreibt das Team ihre Eindrücke. Daran wolle man 2023 nahtlos anknüpfen.

Das erfolgreiche Konzept der letzten Jahre bleibt:
#ausderheimatfürdieheimat, regional, lokal.

Einzig die Umfirmierung auf den Regionsbezug „Freisinger Land“ wurde verändert, um dem Einzugsgebiet gerechter zu werden, da man sich keineswegs nur auf das Stadtgebiet, sondern eben auch auf die umgebenden Gemeinden konzentriert.

Ziel ist es, wie schon im Vorjahr, die Päckchen in die Seniorenheime des Landkreises zu bringen und den dort Wohnenden eine kleine Freude zum Fest zu bescheren. Aber auch in den eigenen vier Wänden leben im Land-kreis viele ältere

Menschen, ohne Anschluss an das soziale Leben. Viele Senioren haben keine oder weit entfernt wohnende Verwandte, bekommen kaum Besuch und haben oft nur eine kleine Rente.

Kennen auch Sie jemanden, der alleine ist und sich zur Weihnachtszeit über ein Weihnachtspaket freuen würde, nehmen Sie gerne Kontakt auf unter: seniorenhilfe-freising@web.de.

Der Hinweis wird natürlich vertraulich behandelt.



Vereine und Verbände

Möchten auch Sie einem alten Menschen im Kreis Freising mit einem Weihnachtspaket eine Freude bereiten? Dann bringen Sie Ihr Paket bis spätestens Dienstag, den 12.12.2023 an eine der folgenden Abgabestellen:

Abgabeort 1 Ampertal Mitte	Abgabeort 2 Freising Stadt	Abgabeort 3 Ampertal Westen
EDEKA Westerfeld Moosburger Str. 25, 85406 Zolling	Weinundbar Am Lohmühlbach 16, 85356 Freising Weinundbar.de Store	Rauschecker Dorfladen Obere Dorfstraße 26, 85402 Kranzberg
Abgabeort 4 Moosburg Stadt, Osten	Abgabeort 5 Freisinger Süden	Abgabeort 6 Freisinger Süden
Hörhammer Maschinen Oberreit 23 85368 Moosburg	Schreibwaren Glück GbR Bahnhofstraße 31 85375 Neufahrn	KFZ Mühlich (Karosserie, Lack, Mechanik) Acheringer Hauptstraße 32, 85354 Acherling
Abgabeort 7 Hallertauer Osten	Abgabeort 8 Mark Au, Hallertau	Abgabeort 9 Hallertau, Markt Nandlstadt
Hörl Getränkemarkt Am Wurzelgraben 6, 85419 Mauern	Freie Tankstelle Heigl Freisinger Str. 20, 84072 Au in der Hallertau	Rathaus Nandlstadt Rathausplatz 1, 85405 Nandlstadt
Abgabeort 10 Hallertauer Norden		
Hagl Johann Autoverwertung Pittersdorf 13, 84104 Rudelzhausen		

Einpacken dürfen Sie alle schönen Dinge, nichts leicht Verderbliches, haltbare Dinge (Kaffee, Tee, Cracker, Schokolade), aber nichts, was noch vor dem Verzehr gekocht/zubereitet werden muss, Hygieneartikel, Rätselhefte, Magazine oder ein nettes Buch. Was in der Weihnachtszeit nicht fehlen darf, sind Plätzchen, Lebkuchen oder Marmelade. Absolute Highlights der letzten Jahre waren selbstgeschriebene Weihnachtskarten, ein Kuscheltier oder andere persönliche Geschenke und Basteleien von Kindern und Erwachsenen.

Die Pakete bitte kennzeichnen ob sie für eine Frau, einen Mann oder neutral zusammengestellt sind, sodass sie den richtigen Adressaten finden.

An alle Unterstützer ergeht bereits jetzt ein großes Dankeschön.

Sollten auch Sie Interesse haben, das Pakete-Team zu unterstützen, jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Fragen, Inspiration, Anfragen gerne an Vincent Zeitler unter seniorenhilfe-freising@web.de.

Das gesamte Team wünscht bereits jetzt frohe und gesunde Weihnachten.

Im Voraus ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe.

#Ausderheimatfürdieheimat

Seniorenspendenaktion Weihnachtsgeschenke 2023 Freisinger Land



Ein
kleines
Geschenk für
unsere bedürftigen
Senioren und ältere
Menschen, die an
Weihnachten
alleine sind.

**Worüber wir
uns freuen:**
Kleine Geschenke
(gerne auch selbstgebastelt),
eine handgeschriebene Weihnachtskarte,
Weihnachtsplätzchen, Süßigkeiten,
Marmelade, Tee usw.
nichts, was vor dem Verzehr
noch gekocht werden muss.
Rätselhefte, ein Buch oder Magazine.
Hygieneartikel wie Duschgel oder Seife.
Besonders wichtig:
Alles muss **originalverpackt**
sein! („coronakonform“)

Die Geschenke bitte in einem kleinen Schuhkarton verpacken und kennzeichnen,
ob für Frau, Mann oder unisex gepackt wurde. Gerne nehmen wir eure
Päckchen bis **Dienstag, den 12.12.2023** an folgenden Stellen an:

Wein und Bar
Am Lohmühlbach 36
85356 Freising
weinundbar.de Store

Zum Rauschecker
Nahkauf – Feinkost
Obere Dorfstraße 26
85402 Kranzberg

Autoverwertung und
Containerdienst Martin Hagl
Pittersdorf 13
84104 Rudelzhausen

Schreibwaren Glück GbR
Bahnhofstraße 31
85375 Neufahrn

EDEKA Westerfeld
Moosburger Straße 25
85406 Zolling

Hörhammer Maschinen
Oberreit 23
85368 Moosburg/Isar

Hörl Getränkefachmarkt
Am Wurzelgraben 6
85419 Mauern

Freie Tankstelle Heigl
Freisinger Str. 20
84072 Au/Hallertau

Mühlich KFZ Werkstatt
Acheringer Hauptstr. 32
85354 Acherding

Rathaus Nandlstadt
Rathauspl. 1
85405 Nandlstadt

Fragen? Dann schreib uns! Helferteam unter seniorenhilfe-freising@web.de

Seniorenarbeit – Neues und Rückschau

Bürgerschaftliches Engagement in der Verwaltungsgemeinschaft Mauern – Wer macht mit?

Soziale Teilhabe und ein geselliges Miteinander für Ältere, oft auch Alleinstehende, ist ein wichtiger Aspekt der Gesundheitsförderung. Mit der Möglichkeit eines Fahrdienstes mit einem Kleinbus, für alle Gemeinden der VG Mauern, wollen wir ein Angebot schaffen, damit Seniorinnen und Senioren an den Aktivitäten teilnehmen können.

Wir suchen in der Seniorenarbeit der VG Mauern „ehrenamtliche Mitmacher“, die sich als FahrerIn und Fahrer engagieren möchten.

Genauer erfahren Sie bei Christine Lutz, VG Mauern, Telefon 08764/8948; Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Bewegung macht Spaß!

Im Rahmen der Freisinger Demenzwoche fand am 21. September 2023 im Gasthaus Schnaitl, Wang, ein Tanznachmittag mit dem Motto „Beschwingt ins Alter“ für Menschen mit und ohne dementieller Vorerkrankung statt. Ein geselliger Nachmittag zum Tanzen und Ratschen, organisiert von Christine Lutz, VG Mauern

Über 50 Gäste aus der gesamten VG Mauern und darüber hinaus kamen und schwangen fleißig das Tanzbein zu flotter Tanzmusik. Dafür kümmerte sich ausgiebig und gut gewählt: DJ Matthias.



Die Verwaltungsgemeinschaft teilt mit

Die Seniorenbeauftragten der Mitgliedsgemeinden der VG Mauern, sowie die Berater vom Infostand, freuten sich sehr über so viele Besucher im Gast-



haus Schnaitl. Die Tanzfläche füllte sich zu Fox, Walzer, Twist und Rockn Roll. Was bei Vielen Erinnerungen weckte.

Zusätzlich konnten die Besucher die Beratungsangebote der Hospizgruppe Freising e.V., der Spezialisierten Ambulanten Palliativ Versorgung Freising sowie des Pflegestütz-

punktes Freising in Anspruch nehmen.

Ganz besonders freut uns, dass wir von der Bäckerei Günthner in Gammelsdorf und von der Bäckerei Schrafstetter in Mauern eine köstliche Kuchenauswahl gespendet bekamen. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Der Eintritt war frei, wir bedanken uns ganz herzlich für die Spende der Besucher (der Erlös ist für die Seniorenarbeit in der VG Mauern).

Bei guter Stimmung und einem geselligen Miteinander verging der Nachmittag wie im Flug. Im nächsten Jahr wird wieder ein Tanznachmittag stattfinden. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Gesundheitswanderung



Paula Fink, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Gammelsdorf, und Christine Lutz, Ansprechpartnerin der Seniorenarbeit in der VG Mauern, pflanzen die **Gesundheitswanderung zum Thema „Knochenstark“**. In Kooperation mit dem

Vereine und Verbände



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Erding-Ebersberg, zeigte die Gesundheitswanderleitung Gaby Gaudlitz an verschiedenen Stationen schonende Übungen zur Stärkung der Gelenke und des Rückens. Auch Koordinationsübungen für mehr Gleichgewicht ergänzten die Tour. Anschließend gab es im Pfarrheim einen gemütlichen Frühschoppen. Im nächsten Frühjahr ist eine weitere Gesundheitswanderung wieder geplant.

Termine erfahren Sie rechtzeitig über das Seniorenblatt, Presse und die Gemeinde-App.

Ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden für die Unterstützung.

Online-Demenzsprechstunde „Frag nach Demenz“

Mit der Online-Demenzsprechstunde „Frag nach Demenz“ schafft die gemeinnützige Organisation Desideria Care e.V. ein neues Beratungsangebot für Menschen, die direkt oder indirekt von Demenz betroffen sind: rund um die Uhr, kostenlos und anonym. Ein interdisziplinäres Experten-Team berät individuell per Mail- und Live-Chat. Die Beratungsplattform finden sie unter www.frag-nach-demenz.de

Ziel dieser kostenfreien Beratung ist eine erste, niederschwellige Hilfestellung zu bieten, Ratsuchende zu motivieren, sich mit der Krankheit aktiv auseinanderzusetzen.

Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern gefördert.

Das Bayerische Landespflegegeld

Entlastungsmöglichkeiten – Landespflegegeld beantragen

In Bayern lebende Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 können seit 2018 einen Antrag auf Landespflegegeld stellen. Dieses wird einmal jährlich in Höhe von 1.000 Euro ausbezahlt und kann durch die Pflegebedürftigen frei verwendet werden. Für die Folgejahre wird die Leistung ohne neuen Antrag gewährt. Als staatliche Fürsorgeleistung ist das Landespflegegeld eine nicht steuerpflichtige Einnahme.

Voraussetzungen

- Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 und höher
- Hauptwohnsitz in Bayern zum Zeitpunkt der Antragstellung

Folgende Nachweise benötigen Sie für Ihren Antrag:

- Kopie Ihres Pflegebescheides über die Feststellung des Pflegegrades 2 oder höher
- Kopie Ihres Personalausweises bzw. Reisepasses oder eine aktuelle Meldebescheinigung Ihrer Gemeinde

Der Antrag auf Landespflegegeld (und die Nachweise) muss für das laufende Pflegejahr bis spätestens 31.12. schriftlich beim Bayerischen Landesamt für Pflege, Landespflegegeld, Postfach 1365, 92203 Amberg eingereicht werden. Informationen, Antrags- sowie Änderungsformulare, www.landespflegegeld.bayern.de/antrag.pdf

Für weitere Fragen steht Ihnen Christine Lutz, Senioren & Jugend, Verwaltungsgemeinschaft Mauern, unter der Telefonnummer 08764/8948 gerne zur Verfügung.

Textquelle: Bayerisches Landesamt für Pflege

Pfarrei St. Vitus Gammelsdorf

Pfarrversammlung der Pfarrei St. Vitus Gammelsdorf



Pfarrer Reinhold Föckersperger dankte eingangs allen engagierten Ehrenamtlichen und den Angestellten des Pfarrverbandes herzlich für die Mitarbeit in der Pfarrei.

Anschließend gab es Informationen zur Nutzung und Zweckbestimmung des Pfarrheimes. Entsprechend der geltenden Richtlinien dienen Pfarrheime vor allem kirchlichen Zwecken und sind Treffpunkte der Haupt- und Ehrenamtlichen sowie für Pfarreiangehörige zur Besprechung pastoraler

Anliegen. Kirchliche Veranstaltungen haben Vorrang gegenüber sonstigen Nutzungen. Genutzt wird das Pfarrheim jetzt wieder für eine Spielgruppe „Zwergertreff“, die von Veronika Schraner und Sandra Neu gegründet wurde. Veronika Schraner stellte bei der Versammlung das Konzept vor.

Kirchenpfleger Konrad Bauer berichtete über Baumaßnahmen wie die Dachsanierung des Leichenhauses, über die Planung von weiteren Urnengräbern und die Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Vitus. Seit Jahren kämpfe man um die Bewilligung und um Zuschüsse. Die Kosten werden sich auf rund 160.000 Euro belaufen. Der Großteil könne aus den Rücklagen gestemmt werden. Für die Arbeiten wird ein Zeitraum von etwa drei Monaten ab Frühjahr 2024 eingeplant. Im Kirchenschiff wird dann ein Gerüst aufgestellt. Zum „Ausräumen“ der Kirche bat der Kirchenpfleger um Hilfe und Unterstützung durch die Pfarrangehörigen. Sandra Zeilhofer informierte über die Tätigkeiten der Projektgruppe. Da sich bei der letzten PGR-Wahl erneut keine Kandidaten fanden, hatten sich Frauen und Männer zu einer Projektgruppe zusammengetan, die die Pfarrei u.a. in der Jugend- und Seniorenarbeit und in der Liturgie unterstützt. Auch das kirchliche Leben in der Pfarrei, beispielsweise die Organisation des Pfarrfestes oder das Schmücken der Fronleichnamsaltäre und die Unterstützung des Mesners ge-

hören zu den Aktivitäten. Es wurden Kinderbibeltage, Jugend- und Familiengottesdienste und ein Tag im Ferienprogramm organisiert. Über den im Jahr 2019 gegründeten Arbeitskreis (AK) 60plus informierte Robert Zellner. Ziel dieser Gruppe sei es, die Senioren zu verschiedenen Themen zu informieren und das gesellschaftliche Miteinander zu pflegen. Es gab gemeinsame Unternehmungen und Informationsfahrten beispielsweise stand der Besuch des Hopfenmuseums in Wolnzach, des Heimatmuseums in Hörgertshausen oder eine Kirchenführung in Pfrombach auf dem Programm. Das Pfarrkaffee mit interessanten Vorträgen oder Spielenachmittage werden gut angenommen. Auch für die nächsten Monate gibt es wieder ein attraktives Programm.

Lebensmittel-Spendenaktion **der Pfarrei Priel für die Moosburger Tafel**

Die Pfarrei Priel organisiert wieder eine Spendenaktion für die Moosburger Tafel. Gebraucht werden haltbare Lebensmittel wie z.B. Reis, Nudeln, Mehl, Zucker, H-Milch, Konserven, Kaffee, Tee, Süßigkeiten oder auch noch länger haltbarer Joghurt oder Butter. Bitte keine abgelaufenen oder schnell verderblichen Lebensmittel bringen.

Die Sachen können bis Montag, 11.12. im Vorraum der Pfarrkirche in Priel in die bereitgestellte Box gelegt werden. Rückfragen im Pfarrbüro unter Tel. 08766/268 oder per Mail an: St-Vitus.Gammelsdorf@ebmuc.de

Öffnungszeiten Büro:

Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 18.00 bis 19.00 Uhr

Arbeitskreis 60plus

Im Rahmen der Ferienspiele hat der AK 60plus einen Spielenachmittag für Kinder angeboten. Leider war der Zuspruch geringer als erwartet. Die Kinder, die dabei waren, konnten einiges an neuen Spielen erlernen und hatten ihren Spaß.

In Zusammenarbeit mit der kommunalen Seniorenarbeit fand am 24. August eine Seniorenwanderung statt. Diese fand großen Anklang und nach der Wanderung ging es ins Pfarrheim zum Weißwurstessen.



Am 21. September trafen sich über 30 Personen beim Heimatmuseum in Bruckberg. Vitus Lechner, die treibende Kraft in Bruckberg, führte die Teilnehmer durch das Museum und es war sehr lehrreich was der Heimatforscher über unsere Geschichte zu berichten wusste und dies anhand von diversen Exponaten belegte. Im obersten Stock ist eine Ausstellung

über Hochzeiten anno dazumal verortet. Immer wieder war der Satz „da kann ich mich noch erinnern“ zu hören. Es war spannend zu sehen, wie sich nicht nur das Brauchtum, sondern auch die Menschen verändert haben. Im Anschluss trafen sich die Teilnehmer im Gasthaus Oberhauser zum Kaffee und Brotzeit.

Am 6. Oktober hatte der Arbeitskreis zu einem Fotovortrag von Hans Gumberger unter dem Motto „der lange Weg zum großen Fest“ eingeladen. Um auch den jüngeren diesen Vortrag zu ermöglichen, traf man sich im Pfarrheim erst in den



Abendstunden und das Pfarrheim war sehr gut gefüllt. Gumberger zeigte auf, wieviel Arbeit und Mühen und unzählige Arbeitsstunden im Vorfeld aufgebracht wurden, um dieses gelungene Fest über die Bühne zu bringen.



Spielenachmittage sind ein beliebter Zeitvertreib und die Teilnahme ist recht unterschiedlich. Meist hängt dies auch von der Witterung ab. Im Oktober wurde im Rahmen eines Spielnachmittages erstmals das neu beschaffte Bingo Spiel vorgestellt. Dies fand großen Zuspruch und wird sicherlich immer wieder zum Einsatz kommen. Ob man in Zukunft, zumindest

in der kalten Jahreszeit, einmal monatlich unabhängig von den anderen Aktivitäten diesen Spielnachmittag durchführt, entscheiden die Teilnehmer beim nächsten Spielnachmittag am 18. Januar.

Das Pfarrheim war sehr gut gefüllt, als am 9. November zum Pfarrkaffee eingeladen wurde. Hierbei wurde der Film von der 700-Jahrfeier der Schlacht bei Gammelsdorf vorgeführt. Da sich die Schlacht an diesem Tag zum 710. Mal jährte und die Feier vor 10 Jahren stattfand, war dies eine gute Gelegenheit auf das größte Fest der Gemeinde zurückzublicken.

Vereine und Verbände

Das Programm von 60plus für die nächsten Monate sieht wie folgt aus:

03.12. Adventfeier der Gemeinde für Senioren im Pfarrheim

14.01. 14.00 Uhr Seniorenfasching der Narrhalla in der Turnhalle

18.01. 14.00 Uhr im Pfarrheim Spielenachmittag

27.01. 14.00 Uhr Pfarrfasching für alle Pfarreiangehörigen im Pfarrheim mit Prinzenpaar und Kindergarde.

08.02. 14.00 Uhr Pfarrkaffee am Unsinnigen Donnerstag mit Filmvorführung eines Narrhallaballes aus den 90er Jahren.

14.03. Besichtigung der Kirche Enghausen und anschl. Besichtigung und Einkehr am Wieserhof. Anmeldung bei Robert Zellner Tel. 457 oder Ulli Bruschi Tel. 316 notwendig.

18.04. 14.00 Uhr Pfarrkaffee mit Vortrag von Hans Gumberger zum Thema „erste Siedlungen in Gammelsdorf“.

16.05. Besichtigung der Labertaler Heil- und Mineralquellen in Schierling. Abfahrt mit dem Bus um 13.00 Uhr beim Sportheim. Anmeldung bei Robert Zellner Tel. 457 oder Ulli Bruschi Tel. 316 notwendig.

13.06. 14.00 Uhr Besichtigung der Filialkirche Airischwand mit anschl. Einkehr im Huberhof. Anmeldung bei Robert Zellner Tel. 457 oder Ulli Bruschi Tel. 316 notwendig.

Für das gemeinsame Projekt mit dem Kindergarten „Großeltern besuchen Kinder“ werden noch Interessenten gesucht. Meldungen entweder an Robert Zellner unter Tel. 457 oder direkt beim Kindergarten.

Grundschule Gammelsdorf

Rauf auf den Berg ...oder doch in die Grundschule?

„Auf geht's! Rauf auf den Berg!“ –

Die neuen Erstklässler(-innen) der Grundschule Gammelsdorf kamen zwar nicht im Wanderoutfit mit Bergstiefeln und Rucksack zu ihrem Lernort, allerdings ebenso schwer bepackt mit nigelneuer Ausrüstung für die Grundschulzeit: Eine selbstgebastelte Schultüte und ein selbstausgewählter Schulranzen wurden von den Neulingen am Dienstag, den 12. September ab



8 Uhr zum Treffpunkt auf den Pausenhof gebracht. Dort durften sie auf Schulstühlen Platz nehmen und eine Schulanfangsfeier genießen. Die Schulleiterin Frau Brigitte Ascher konnte es kaum erwarten, die

neuen kleinen Bergsteiger persönlich zu begrüßen und stellte sich, ihr ganzes Team und die einzelnen Klassen der Reihe nach vor.

Gemeinsam sangen alle Kinder und Lehrerinnen ein passendes Willkommenslied und anschließend präsentierte jede Klasse ein einstudiertes Gedicht oder ein Lied.

Frau Appelon erarbeitete zusammen mit ihren künftigen Schülern(-innen) weitere wichtige Gegenstände, die über die Grundausrüstung von Rucksack und Bergstiefeln hinaus entscheidend für sowohl eine Wanderung auf den Gipfel, als auch für das Gelingen erfolgreicher Schuljahre sehr hilfreich sein können. Wanderstöcke als Unterstützung für schwierige Passagen und ein Seil als Symbol für Halt in der Gemeinschaft an steilen, steinigten Wegen

Vereine und Verbände

wurden ebenso mit auf die Tour genommen. Gemeinsam am Seil durften die Kinder in das Schulhaus der Grundschule Gammelsdorf hineinklettern und ihren neuen Lernort bewusst und vor allem mit viel Neugier betreten.

Nun kann die Wanderung für 24 Erstklässler(-innen) mit Unterstützung ihrer Bergführerin, bzw. Klassenlehrerin Frau Beate Appelton, starten, viele verschiedene Wege erprobt, gemeinsam geschwitzt, gelacht, gelernt, erholt und viel Neues erlebt werden.

Wir wünschen von Herzen „Berg heil“ und eine wunderschöne Grundschulzeit!

Sinnesparcours für Feinschmecker

Am Freitag, den 27.10.2023, durften die erste und zweite Klasse der Grundschule Gammelsdorf mit allen Sinnen Lebensmittel entdecken. Veranstaltet vom Kompetenzzentrum für Ernährung in Freising, unter der Führung von Frau Dr. Rauh, begaben sich die Kinder auf eine Entdeckungsreise der Sinne.

An verschiedenen Stationen wurden kleine Sinnesübungen zum Hören, Schmecken, Fühlen, Riechen und Sehen absolviert.

So konnten sie zum Beispiel bei einem Getränketest, indem ein Getränk verschieden farbig eingefärbt wurde, erleben, welchen Einfluss die Augen auf ihren Geschmack haben.

Wie schwierig es ist, Lebensmittel, die in einem Fühlsäckchen versteckt waren, anhand der Oberfläche zu erkennen, erfuhren sie an der Taststation. Auch die Zunge konnte er-tasten, ob ein Wasser still oder kohlensäurehaltig ist.



Mit dem Riechen an verschiedenen Kräutern verbanden die Schüler*innen relativ schnell bestimmte Lebensmittel. Überrascht waren sie aber, wie sich die Intensität von Gerüchen durch Zerkleinern oder Trocknen verändert.

Sichtlichen Spaß bereitete die Station Schmecken mit einer Blindverkostung. Süß, sauer, bitter, salzig wurde mit großem Vergnügen erforscht.

„Ich kann hören, was du isst“: Lebensmittel an Kaugeräuschen zu erkennen ist gar nicht so leicht, aber die Kinder knuspernten an der Hörstation mit großer Begeisterung.

Zur Belohnung erhielten die kleinen Feinschmecker nach jeder Station einen Aufkleber in ihren Pass. Ein selbst zusammengestellter Früchtespieß rundete dieses Projekt, welches zur Auszeichnung der Grundschule Gammelsdorf als „Gute, gesunde Schule“ perfekt passte, ab.

Schullandheim: Fahrt nach Sankt Englmar

Schülerberichte:

Die 4. Klasse der Grundschule Gammelsdorf waren vom 16. bis 18. Oktober drei ganze Tage mit Herrn und Frau Parchatka im Schullandheim in Sankt Englmar. Die Unterkunft hieß BWAZ Lunaris (Bayerwald-Aktivzentrum Lunaris).

Am ersten Tag wanderten sie gleich auf zwei Gipfel, den Knogl und den Predigtstuhl und genossen eine herrliche Aussicht.

Am zweiten Tag durften sie viele Stunden auf dem Waldwipfelweg verbringen und tolle Natur- und Tierspiele erleben.



Vereine und Verbände

Der Höhepunkt war das umgedrehte Haus.

Das Haus ist mit Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad und Kinderzimmer eingerichtet, aber alle Möbel hängen an der Decke, was sehr lustig aussieht!

In der Garage neben dem Haus kann man sich an ein Auto hängen und auf dem Foto meint man, man macht einen Handstand auf dem Cabrio.



Auf dem Rückweg zur Unterkunft wurde eine lange Pause mit einem weiteren Erlebnisspielplatz und vergnüglichen Rodelfahrten eingelegt.



Ein Nachspaziergang unter schönem Sternenhimmel rundete den Tag ab und ließ uns müde ins Bett fallen und sehr gut schlafen.

Am letzten Tag durften wir noch einen Besuch in einem sehr interessanten Museum, dem Xperium, machen. Dort wurden wir in ein Seifenblasenzimmer geführt: Man stellte sich auf einen großen Kreis, zog an einer Schnur und stand dann in einer riesengroßen Seifenblase! Außerdem konnte man Experimente zum Brückenbauen, Energieverbrauch, Kraftaufwand machen und auch seinen Hör- und Geruchssinn testen.



Unter einem großen Eisengestell haben wir Schallwellen über unseren Körpern erlebt.

Sankt Englmar ist eine Reise wert! Man kann es nur empfehlen!

Starkes Projekt für die Gammelsdorfer Grundschulkinder



In diesem Herbst wurde ein Projekt zur Stärkung des Selbstbewusstseins in allen Jahrgangsstufen angeboten.

Dank der großzügigen, finanziellen Unterstützung des Elternbeirates konnte Herr Busche von der Organisation KidsPro dafür engagiert werden.

Das Projekt zielte auf die Stärkung des Selbstbewusstseins und -vertrauens ab. Durch Aktions- und Rollenspiele wurden den Kindern Inhalte wie gewaltfreie Kommunikation und Verhaltensregeln in Bedrohungssituationen vermittelt.

Auch Themen wie Konfliktmanagement, Deeskalation, Ausgrenzung und Zusammenhalt spielten eine große Rolle.

Mit viel Einfühlungsvermögen und Witz schaffte es Herr Busche, die Kinder in seinen Bann zu ziehen und ihnen auf spielerische Art und Weise ernste Themen näherzubringen.

Kindergarten St. Vitus Gammelsdorf

Igelbesuch im Kindergarten

Ein ganz besonderer Besuch kündigte sich schon im Morgenkreis an. Ein Tier mit kurzen Beinen, schwarzen Kulleraugen, einem kleinen Stupsnäschen und Stacheln war schon seit dem Morgen in unserem Musikzimmer zu Gast.

Kathrin aus Arth hatte für uns einen kleinen Igel mitgebracht. Sie engagiert sich privat für große und vor allem kleine Stacheltiere, die Hilfe brauchen.



Nur ungefähr 400 g wog unser kleiner Besucher. Etwas verschlafen blinzelte und schnupperte er in die Runde. Wir hatten ihn nämlich zu seiner Schlafenszeit geweckt. Normalerweise schlummert er den ganzen Tag über und nachts ist er unterwegs.

Kathrin konnte uns sehr viel über Igel erzählen.

Sie sind als Baby nur ca. 3 Fingerbreit groß und erst nach ca. 2 Wochen öffnen sie ihre Augen. Die Mutter trägt die Babys bei Gefahr, oder wenn sie zu weit weg sausen mit ihrem Mund wieder an einen sicheren Ort.

So ein kleines Tierchen kann 6.000 bis 8.000 Stacheln am Körper tragen. Das faszinierendste aber war, dass es beim Streicheln des Insektenfressers vom Kopf bis zum Popo gar nicht gestochen hat.

Der Igel frisst Fleisch in sämtlichen Formen. Schnecken, Käfer und Würmer. Sein Lieblingessen sind Ohrwürmer.

Leider hat das Tier auch Feinde. Die Eule, der Fuchs, der Hund, das Auto und der Rasenmäher sind nur ein paar davon.

Wenn man einen kleinen Igel findet, darf man ihn nur mit Handschuhen anfassen und sollte ihn zu Hause auf die Waage setzen. Mit 500 g haben sie ein gutes Gewicht für ihren Winterschlaf. Den halten die Tiere von November bis April. Wenn man einen Igel füttern möchte, sollte man dies mit Katzenfutter machen. Trockenfutter ist gut dafür geeignet und Nassfutter in Pasteten-Art. Bei den anderen Sorten bekommen die kleinen Stacheltiere leider Durchfall.



Über ein Igelhaus im Garten freut sich der Insektenfresser ebenfalls. Eine Bauanleitung dafür hat uns Kathrin für den Kindergarten überreicht.

Nach so vielen Informationen für uns durfte das kleine Igelchen wieder in seine Schachtel und dann zu Kathrin nach Hause zurück.

Erntedank

Am Donnerstag, den 28.09.2023 fand unsere diesjährige Erntedank Feier im Kindergarten statt.

Wir begrüßten die Käfer-, Mäuse- und Schmetterlingskinder zu der kleinen Andacht im festlich gestalteten Turnraum der Einrichtung. Nach dem gemeinsamen Lied: „Wir feiern heut ein Fest“ sprachen wir mit den Kindern darüber, was das Fest Erntedank bedeutet: Woher kommt die Nahrung? Was kann man gerade im Garten ernten? Wer entet die Gaben?



Viele Kinder beantworteten aufgeregt unsere Fragen.

Vereine und Verbände



Zu der Frage „Was benötigt ein Samen, um zu wachsen?“ gestalteten alle Kinder gemeinsam ein wunderschönes Bodenbild.

Nachdem die Kinder gruppenweise ihre Fürbitten sprachen, durften sie ihre – von zu Hause mitgebrachten Gaben (Obst, Gemüse, Getreide, Hopfen...) auf den Erntetisch legen.

Zum Abschluss dankten wir dem lieben Gott und sangen die Lieder „Du hast uns deine Welt geschenkt“ und nach dem Segen „Gottes Liebe ist so wunderbar“.

Aus den verschiedenen Gemüsesorten wurde in den folgenden Tagen eine schmackhafte, gesunde Suppe gekocht und gemeinsam gegessen.

Die „Schlauschlawiner“ der KiTa St. Vitus backen Martinsgänse

Einen Tag vor dem Martinsfest haben sich die „Schlauschlawiner“ (Vorschulkinder) mit ihren Mamas, Papas, Omas oder Tanten in der Turnhalle getroffen, gemeinsam Merk- und Koor-



dinationsspiele aus dem großen Vorschulspektrum durchgeführt und im Anschluss besprochen, was man alles benötigt, um leckere Quark-Ölteig Gänse zu zaubern. Das Kneten, Ausrollen und



Ausstechen, machte allen Kindern sichtlich sehr großen Spaß. Nachdem 200 Gänse ausgestochen und im Ofen waren, hatten sich alle eine wohlverdiente Brotzeitpause verdient. Die Vorfreude auf den diesjährigen Martinstag stieg und stieg.

Sankt Martin

Am Freitag, den 10.11.23 machten wir uns vormittags nach der Brotzeit mit unseren Laternen auf zum Martinsumzug Richtung kleine Kapelle am Ortsrand von Gammelsdorf. Dort durften alle Schmetterlings-, Mäuse- und Käferkinder ihre selbstgebastelten Laternen präsentieren.

In einem Rollenspiel erzählten die pädagogischen Kräfte im Anschluss die Legende des Hl. Martin. Danach erwarteten wir St. Martin hoch zu Ross. Ihm zu Ehren sangen wir Lieder und zeigten ihm auch noch ein Fingerspiel.

St. Martin hatte für alle Kinder ein kleines Geschenk – einen Button mit Bild des Heiligen – dabei. Zum Schluss zogen alle Kinder wieder mit Gesang in die Kita zurück.

Am Abend trafen wir uns um 17 Uhr mit unseren Eltern, Großeltern und allen weiteren Gästen der Bevölkerung im Garten unserer Kita. Nach einer kurzen Begrüßung durften sich alle Anwesenden mit Leberkäs- und Käsesemmeln stärken. Zu trinken bot unser Elternbeirat Glühwein und Kinderpunsch an.

Als die Abenddämmerung hereingebrochen war, bildeten alle zusammen einen großen Kreis. Auch hier zeigten alle nochmals ihre wunderschönen La-



Vereine und Verbände

ternen. Im Anschluss konnten wir ein weiteres Mal die Legende des Hl. St. Martin bestaunen.

Fr. Pauer segnete danach die Laternen und die selbstgebackenen Gänse unserer Schlauschlawiner (Vorschulkinder 2023) aus Quarkölteig. Anschließend bekam jeder eine Gans, um diese mit seiner Familie zu teilen.



Zum Abschluss zogen wir noch gemeinsam durch das neue Bau- gebiet und sangen verschiedene Martinslieder. Begleitet wurden wir dabei von Silke auf ihrer Lyra, was eine wundervolle Atmosphäre schaffte und den Abend so richtig stimmungsvoll verzauberte.

Sammelstelle von „Geschenk mit Herz“

Die Weihnachtspäckchenaktion „Geschenk mit Herz“ von humedica verbindet Kinder und deren Familien aus Deutschland mit bedürftigen Kindern.



In Deutschland wird ein Schuhkarton voller schöner und nützlicher Dinge gepackt, die ein Kind in Osteuropa zu Weihnachten erhält. Die Freude bei den Kindern: Unvorstellbar – sind die schön verzierten Kartons doch oft ihr einziges Geschenk. Besonderer Dank gilt „Sternstunden e.V.“, die alle Transport- und Logistikkosten der Aktion übernimmt.

Nachdem die Schule ihre Sammelstelle aufgelöst hat, haben wir diese in die Kindertagesstätte in die Friedrichstraße verlegt. Eifrig wurden Päckchen gepackt, die viel Freude bereiten werden.

Herzlichen Dank an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.



Vorlesetag in der KiTa St. Vitus



Anlässlich des 20. bundesweiten Vorlesetages unter dem Motto „Vorlesen verbindet“ durften wir in unserer Einrichtung einige Vorleser begrüßen. Am Freitag, 17. November besuchte Erich Irlstorfer, MdB die Schmetterlingsgruppe, Raimunda Menzel, Bürgermeisterin von Gammelsdorf, die Mäusegruppe, Bettina Haidenhofer (Elternbeirat) kam in die Käfergruppe und Marlene Neu (Elternbeiratsvorsitzende) zu den Spatzen und Igel.

Gemeinsames Vorlesen verbindet und schafft Nähe. Doch es kann noch viel mehr: Es ist die wichtigste Voraussetzung, um selbst gut lesen zu lernen, bestärkt Kinder neugierig die Welt zu entdecken - und ist der Schlüssel für ihre Zukunft. Das dies-

Vereine und Verbände

jährige Motto stellt dies ins Scheinwerferlicht! Ob in der Familie, der Schule oder der Kita, zwischen Generationen, verschiedenen Herkunftsländern und Kulturen: Verbindungen stärken Kinder, fördern den Austausch und überwindet Grenzen – sie schaffen Zusammenhalt und sind so vielfältig wie die Aktionen rund um den Bundesweiten Vorlesetag.

Wir sind sehr dankbar über dieses wertvolle Zeichen für die Wichtigkeit des Vorlesens. Laut kürzlich veröffentlichtem Vorlesemonitor lesen nur noch 61 Prozent der Eltern ihren Kindern regelmäßig, also mehrmals die Woche, vor. In 31 Prozent der Familien, in denen Eltern einen Hauptschul- oder gar keinen Abschluss haben, wird nie vorgelesen.

„Wenn die Eltern ihren Kindern nicht vorlesen, dann starten die Kinder mit deutlich schlechteren Bildungsvoraussetzungen in die Kitas, in die Grundschulen und in die weiterführenden Schulen“, sagte Jörg Maas von der Stiftung Lesen.

Herzlichen Dank an Erich Irlstorfer, Raimunda Menzel, Marlene Neu und Bettina Haidenhofer. Melden Sie sich jederzeit bei uns, wenn auch Sie gerne vorlesen. Wir freuen uns auf Sie!

Krippen- und Kindergartenanmeldung

Die Krippen- und Kindergartenanmeldung findet am Dienstag, 30.01.2023 von 13 – 16 Uhr in der KiTa statt. Das KiTa-Personal und der Elternbeirat freut sich auf Ihren Besuch. Bringen Sie gerne Ihr Kind und bitte den Impfpass, sowie das U-Heft zur Anmeldung mit.

Neben dem Genuss von Kaffee- und Kuchen, besteht die Möglichkeit die gesamte Einrichtung zu besichtigen.

FVGG – Abteilung Fußball

Das Abstiegsgepenst konnten die Fußballer der FVgg Gammelsdorf in den vergangenen zwei Saisonen jeweils erst in Relegationsmatches gerade noch vertreiben. Dies wollen sie in der laufenden Spielzeit vermeiden – und sie sind auf einem guten Weg. „Unser Ziel ist ein Platz im Spitzenfeld der Kreisklasse 3“, erklärt Abteilungsleiter Christoph Oberloher selbstbewusst.

Mit fünf Siegen in Serie hatte sich die Truppe vom Trainergespann Weinzierl/Hösl in der Spitzengruppe etabliert, nachdem sie mit einem hart erkämpften Auftaktsieg gegen Hallbergmoos 2 und einer vermeidbaren Niederlage beim Überraschungsteam SGT Istanbul Moosburg etwas holprig in die Saison gestartet waren. Doch dann riss der Erfolgsfaden und aus den nächsten sechs Spielen konnte das offensivstarke, aber defensiv anfällige FVgg-Team mit einem Sieg und einem Unentschieden nur mehr vier Zähler auf das Habenkonto schreiben. Nach der Vorrunde stand das Team auf Rang vier der Tabelle.

In der ersten Rückrundenpartie zog die FVgg auf dem ungewohnten Hallbergmooser Kunstrasen zwar den Kürzeren, feierte aber anschließend auf heimischen Rasen einen verdienten 3:1-Erfolg gegen den Tabellenzweiten SGT Istanbul Moosburg und revanchierte sich für die Hinspielniederlage. Da das letzte Spiel des Jahres beim TSV Au buchstäblich ins Wasser gefallen ist, überwintert die Weinzierl-Truppe auf Tabellenplatz sechs.

Einen schweren Stand hat die Reservemannschaft in der B-Klasse. Zwar blieb sie in acht Spielen ungeschlagen, doch waren davon nur zwei Siege. So steht das Team von Trainer Johann Zehetbauer nur einen Platz vor den Abstiegsplätzen.

Die Jugendteams der FVgg Gammelsdorf haben sich in ihren Altersklassen, zum Teil in Spielgemeinschaften mit Nachbarclubs, ganz beachtlich geschlagen. Die



Vereine und Verbände



C-Jugend mit ihrem Trainer Jan Demuth konnte sich sogar mit 40:17 Toren und 4 Punkten Abstand zum Zweitplatzierten die „Herbstmeisterschaft“ sichern.

Jetzt fiebern die jüngsten Kicker dem traditionellen Hallenturnier der FVgg Gammelsdorf am Samstag, 13. Januar, in der Mehrzweckhalle in Mauern entgegen. Das Turnier eröffnen die F-Junioren um 9 Uhr. Von 12 bis 15 Uhr zeigen die Bambini, was sie mit den runden Leder gelernt haben. Den Turniertag beschließen die E-Jugendlichen ab 15 Uhr. Die Spielzeit beträgt zehn Minuten. Es stehen sich jeweils fünf Feldspieler und ein Torwart gegenüber.

Bereits zum dritten Mal startet die Fußball-Jugend der FVgg die Weihnachtsaktion „Wander-Christbaum“. Für eine kleine Spende nach Wahl stellt die Nachwuchsabteilung bei den Sponsoren einen beleuchteten FVgg-Christbaum auf. Lieferung und Abholung ist ab 1. Adventssonntag immer sonntags, mittwochs und freitags zwischen 18 und 20 Uhr. Buchen können Interessenten den Wander-Christbaum jederzeit per WhatsApp oder unter Tel. 0171 5554366 (Peter Kiessling) oder 0152 33878146 (Andreas Schulz). „Die Kinder haben immer strahlende Augen, wenn sie den Baum sehen“, freut sich Jugend-Spielleiter Andi Schulz. Er betont, dass „der Erlös zu 100 Prozent unseren Fußball-Kindern zugute kommt“.



WANDER-CHRISTBAUM

Weihnachtsaktion der FVgg-Fußballjugend

Für eine kleine Spende eurer Wahl kommen wir zu euch und stellen einen unserer beleuchteten FVgg-Christbäume bei euch auf.

Lieferung/Abholung ab 1. Advent immer SO, MI & FR zwischen 18 und 20 Uhr.

Der Erlös kommt zu 100% unseren Fußballkids zugute.

Buchen könnt Ihr den Wander-Christbaum jederzeit per WhatsApp oder Anruf unter
0171 5554366 (Peter Kiessling)
0152 33878146 (Andreas Schulz)

Vielen Dank für eure Unterstützung. Wir wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit.

Eure
Jugendleitung FVgg Fußball!

FVGG – Abteilung Tennis



Im September ging es für die Kinder und Jugendlichen der FVgg Tennisabteilung um den sportlichen Höhepunkt der Saison. Insgesamt nahmen 7 Jugendliche und 4 Kinder an der Meisterschaft teil. Los ging es vormittags mit den Jugendlichen und dort konnte sich am Ende Lorenz

Staringer gegen die Mädels durchsetzen und den Pokal mit nach Hause nehmen. Es folgten Lena Wallhöfer und Laura Lippert auf Platz 2 und 3. Die weiteren Platzierungen gingen an Lena Scheckenhofer, Helena Zehentmaier, Magdalena Weinzierl und Emilia Riedl. Bei den Kids wurde anschließend die Gruppe spontan nochmal geteilt und jeweils 1 Match zwischen den Gleichaltrigen ausgetragen. Es gewann Daniel Bauer gegen Alexander Riedl und Jakob Neu gegen Theresa Höflschweiger. Zur Stärkung gab es noch Würstl- und Steaksemmeln für die jungen Sportler und Zuschauer. Das Finale der Erwachsenen musste leider verletzungsbedingt ausfallen. Obwohl die Plätze nun bereits eingewintert sind, geht die Tennisabteilung noch nicht in die Winterpause. Im Dezember wird das 40-jährige Jubiläum der Abteilung mit allen Mitgliedern und Ehrengästen bei einem Festabend gefeiert.



FVGG – Abteilung Tanzen



Dank dem wunderbaren Sommer, fiel der diesjährige Ausflug der Tänzer am Samstag, 12. August diesmal nicht ins Wasser und alle Teilnehmer konnten einen wunderschönen, sehr interessanten Tag im Bauernhof Museum in Massing erleben. Krönender Abschluss war dabei das Kegeln in der dortigen Freiluftkegelbahn.

Am Wochenende des 26./27. August fand das 6. Hallertauer DanceCamp, ein Workshop vorwiegend für Turnierpaare in der Turnhalle in Gammelsdorf statt. Die mit 13 Paaren aus ganz Bayern sehr gut besuchte Veranstaltung brach-



te wieder viele neue Einblicke in Haltung, Shape und Schwung.

Einen ganz besonderen Besuch bekamen die Turniertänzer dann während des Trainings. Der hochklassige polnische Tänzer

Tobiasz Skowronek, der sich gerade als Aushilfs-Postbote in Bruckberg das Geld für sein Studium verdiente, besuchte die Paare und ließ uns ein bisschen von seinem Können sehen.

Am 15. Oktober fand dann die diesjährige Abnahme des Tanzsportabzeichens, gemeinsam mit den Tänzern aus Mainburg, turnusgemäß diesmal in der Turnhalle in Gammelsdorf statt. Unter den gestrengen Augen des Trainers und Wertungsrichters Franz Skupin tanzten die Paare die jeweils geforderten Tänze und Figuren, welche auf Haltung, Musikalität Balance und Rhythmus bewertet wurden. Nach dem erleichternden „Alle Bestanden!“ wurde im Gasthaus Radlmeier in Obersüßbach das Ergebnis mit einem gemeinsamen Abendessen abgeschlossen.

16. Hallertauer Hopfenturnier

Am Wochenende 18./19. November fand zum 16. Mal in der Turnhalle der FVgg Gammelsdorf, das Hallertauer Hopfenturnier statt.

Die tolle Stimmung und die gute Verpflegung sorgten dafür, dass sich trotz mehrerer anderer Veranstaltungen knapp 110 Starter angemeldet hatten, von denen dann auch etwa 100 den Weg in die liebevoll dekorierte Turnhalle der FVgg fanden. Leider waren in einer Klasse nicht genügend Teilnehmer angemeldet und so konnten an den beiden Tagen statt der geplanten 17 „nur“ 16 Turniere ausgetanzt werden.

Nachdem derzeit in den D-, C- und B-Klassen keine Gammelsdorfer Paare an den Start gehen, griffen die Gammelsdorfer erst ab der A-Klasse in das Turnierveschehen ein.

Am Samstag erreichten Heinz und Monika Wittmann in der Master A III den 5. Platz knapp vor Willi und Susi Mengelkamp, die sich dann bei den Masters A IV sogar noch mit einem 2. Platz aufs Trepperl stellen durften. Wioleta Ilnicka und Krzysztof Ilnicki erreichten in der Klasse der Masters SIII den 7. Platz und verfehlten damit knapp den Einzug ins Finale, dicht gefolgt von Rosi Reindl-Erhard und Helmut Erhard, die von den Wertungsrichtern auf dem 8. Platz gesehen wurden.

Carola und Lenz Domke, die zwar in Gammelsdorf trainieren aber für Ingolstadt starten, durften sich dann ebenfalls in der Masters S IV über den 3. Platz freuen.

Am Abend erreichte uns dann noch die Nachricht, dass Elisabeth und Georg Reiher, ebenfalls ein Masters S-Klasse Paar der Gammelsdorfer, das für den TSV Mainburg startet, bei der Deutschen Meisterschaft in Düsseldorf den 9. Platz erreichen konnten.

Am Sonntag gelang es dann allen Gammelsdorfer Paaren das Finale zu erreichen. Wittmanns ertanzten sich unter tosendem Applaus den 3. Platz in der Masters AIII, dieses Ergebnis erreichten auch Susi und Willi Mengelkamp in der Master-Klasse A IV, Wioleta und Krzysztof mussten sich in der Masters S III mit einem 4. Platz, knapp neben dem Treppchen, begnügen und Rosi und Helmut erreichten den 6. Platz.

Ganz oben aufs Stockerl durften sich dann Carola und Lenz stellen, sie erreichten den 1. Platz in der Masters S IV und durften als einziges Gammelsdorfer Paar einen Hopfenpokal mit nach Hause nehmen, was dann am Abend noch gebührend gefeiert wurde.

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier und so steht auch schon der Termin für das nächste Jahr am Wochenende, 12./13. Oktober 2024 bereits fest im Kalender vieler Tänzer.



Auch wenn es noch bis Weihnachten die Möglichkeit gibt an einigen Turnieren teilzunehmen, kehrt nach dem Turnier um den Hallertauer Hopfenpokal auch für die Tänze langsam die „staade Zeit“ ein. Natürlich wird weiter trainiert, denn das neue Jahr beginnt bereits Mitte Januar mit den ersten Turnieren, davor werden wir aber das alte Jahr bei der Jahresabschlussfeier gebührend verabschieden und auch im neuen Jahr sobald als möglich das Training wieder aufnehmen, da bereits am 10. März 2024 die Landesmeisterschaft der Masters IV ansteht.

FVGG – Abteilung Narrhalla

Das Gammelsdorfer Prinzenpaar für den Fasching 2024

Am Freitag, den 10.11.2023, begrüßten Eva Goldbrunner und Florian Götz zahlreiche Gäste auf dem Gammelsdorfer Weinfest mit der Vorstellung des Prinzenpaares für die Faschingssaison 2024.

Nach einigen Musikrunden erreichte das Scheinwerferlicht schließlich das neue Prinzenpaar: Kathrin Bauer und Johannes Klöble.

Kathrin Bauer ist 24 Jahre alt und wohnt zurzeit in Bruckberg. Der Fasching 2024 wird nach fünf aktiven Jahren bei der Prinzengarde ihr sechstes aktives Jahr bei der Narrhalla Gammelsdorf sein. Den Fasching 2024 wird sie unter dem Namen „Prinzessin Kathrin I. von Musizieren und Fotografieren“ regieren.

Johannes Klöble ist 28 Jahre alt und kommt aus Sietsteden. Für ihn ist der Fasching 2024 das siebte Jahr bei der Narrhalla Gammelsdorf. Er war 2016 bis 2018 Elferrat und anschließend im Präsidium und im Fasching 2023 im neu gegründeten Ehrenrat mit dabei. Jahrelang, von 2016 bis 2020 gehörte Hanse der Showtanzgruppe an. Er regiert den bevorstehenden Fasching als „Prinz Johannes I. von Elferrat und Autowerkstatt“.

Die beiden werden am 06.01.2024 am Inthronisationsball den Thron besteigen. Plätze dafür können ab 10.12.2023 bei Maximilian Götz unter 0151 53702799 reserviert werden. Die Kartenabholung findet am 01.01.2024 zwischen 13 und 15 Uhr im Gammelsdorfer Sportheim statt.

Somit war der Faschingsauftakt grandios und weitere Highlights folgen. Die gesamte Narrhalla freut sich auf alle Ballbesucher!



Feuerwehr

Ein ganz heißer Ferientag bei der Feuerwehr



Ein Floriansabzeichen aus Holz, das die Freiwillige Feuerwehr Gammelsdorf eigens für die jungen Teilnehmer an den Ferienspielen kreiert hatte, erhielten alle Mädchen und Buben beim Sommerferientag der Feuerwehr. Dreißig Kinder waren gekommen und erlebten mit dem Feuerwehrteam um Vorsitzenden Sepp Radlmaier einen abwechslungsreichen und auch fordernden Ferientag. Aufgeteilt in drei Gruppen durfte jedes Kind alle drei Stationen durchlaufen. Während in der ersten Station „Feuerwehrauto“ bei einer Fahrzeugerkundung auch das Ausprobieren der Wärmebildkamera, das Löschen



eines echten Feuers und natürlich eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto auf dem Programm stand, hieß es in der nächsten Station, seine Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Es gab einen Hindernislauf, der es in sich hatte und nass konnten die Kids dann an der Spritzwand werden. Da aber alle recht zielsicher waren, füllten sie mit dem Strahlrohr dann doch schnell den Eimer am Ziel. Konzentration war beim theoretischen Teil gefragt. Die Feuerwehrler erklärten vieles über die Arbeit bei der Wehr und aufmerksam hörten die Kinder zu, wie man einen Notruf absetzt. Auch der Umgang mit dem Funkgerät durfte natürlich nicht fehlen. Zu guter Letzt wurde nach einer Schnitzeljagd noch gemeinsam gegrillt. Bei bester Bewirtung durch die Feuerwehr erlebten die Kids motiviert und froh gelaunt einen spannenden Sommerferientag.

Text und Fotos: Katharina Baumeister

Priel



Feuerwehrfest

Auch in diesem Jahr lud die Feuerwehr Enghausen-Priel die gesamte Bevölkerung wieder zu ihrem Feuerwehrfest im August ein. Zahlreiche Gäste sind dieser Einladung gefolgt und ließen sich von den Kameraden/-innen mit diversen Getränken, Kuchen und Grillspezialitäten verwöhnen. Dieses Mal wurde auch Steckerlfisch angeboten, der reißenden Absatz bei den Gästen fand. Ein großer Dank geht seitens der Vorstandschaft wieder an alle Kameraden, Helfer und Unterstützer die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und natürlich an alle die gekommen sind. Aufgrund der guten Witterung konnte man den schönen Sommerabend bis spät in die Nacht in geselliger Runde ausklingen lassen.

Reichersdorf



Die Fuchzgerl Fuchser spielten wieder Theater

Viermal ausverkauft war unsere diesjährige Theateraufführung im Gasthaus Pichlmeier by Cataleya in Gammelsdorf. Mit dem 3-Akter „Der entführte Selbstmordeinbruch“ von Wolfgang Bräutigam begeisterten wir Laiendarsteller das Publikum und sorgten für viele Lacher an insgesamt vier unterhaltsamen Theaterabenden. Unter der Regie von Diana Stemmer und Hans Detterbeck nahmen Stefan Maier, Alexandra Bauer, Erik Hölzl, Tanja Kiessling, Andrea Kiessling, Marcus Kiessling, Christian Detterbeck, Maria Scheckenhof, Diana Stemmer und Michael Stemmer die Zuschauer mit in das Büro der Baufirma Ebner.

Im Namen der Theaterspieler ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten für den reibungslosen Ablauf sowie auch an unsere neuen Wirts-Leute. Ohne eure Unterstützung wäre all das nicht möglich gewesen.

Vielen Dank auch an unsere Zuschauer für den großen Andrang. Euer Beifall ist das schönste Kompliment für uns. Bis zum nächsten Jahr, wir freuen uns jetzt schon wieder auf euch!

Eure Theatergruppe der Fuchzgerl Fuchser Reichersdorf



LSV-Albatros

Die Segelflugsaison ging für die Luftsportvereinigung Albatros erfolgreich zu Ende. Denn das alljährliche Abfliegen, ein vereinsinterner Ziellandewettbewerb, markierte den Abschluss des erfolgreichen Segelflugjahres 2023. Eine feierliche Preisverleihung mit Kürung der ziel sichersten Piloten durfte an diesem Tag natürlich nicht fehlen. Der Flugbetrieb wurde heuer schon etwas früher als gewohnt eingestellt, da die Startwinde von Stahl- auf Kunststoffseil umgerüstet wird.

In sportlicher Hinsicht gelang 2023 dem Isar Segelflug Team, welches sich aus den Vereinen Moosburg, Landshut und Gammelsdorf zusammensetzt, der Aufstieg in die erste Bundesliga, nachdem es bereits 2020 in die zweite Bundesliga aufgestiegen war. Der Wettkampf startet Mitte April und erstreckt sich über 19 Wochenendstunden. Der Fokus liegt auf der Erzielung hoher Durchschnittsgeschwindigkeiten innerhalb eines Zwei-Stunden-Zeitfensters. Umso herausfordernder wird es nächstes Jahr, wenn es darum geht, den Klassenerhalt gegenüber den 30 besten Vereinen Deutschlands zu verteidigen.

Besondere Erfolge feierten drei Flugschüler – Urmel (21), Sam (30) und Jörg (61) –, die ihre praktische Segelflugprüfung mit Bravour bestanden. Dabei zeigt die große Altersspanne: Faszination Segelflug kennt kein Alter. Die Prüfung fand auf den Flugplätzen Unterwössen und Augsburg statt. Bis dahin mussten die Schüler verschiedene Ausbildungsabschnitte absolvieren, ein Funksprechzeugnis erwerben und eine theoretische Prüfung bestehen – Gratulation!



Ein herausragendes Ereignis war dieses Jahr wieder das Ferienprogramm, bei dem Kinder und Jugendliche den Ablauf des Flugbetriebs am Flugplatz Gammelsdorf miterleben und sogar

selbst mitfliegen konnten. Der erlebnisreiche Tag fand seinen gemütlichen Abschluss bei selbstgebackener Pizza.

Für jüngeres Publikum fand zwei Wochen später eine Kinderbuchlesung mit der



Fluglotsin und Autorin Judith Spörl statt. Spannende Geschichten rund ums Fliegen mit anschließenden Bastelstationen begeisterten die jungen Piloten.

Für uns beginnt nun die jährliche Winterarbeit, in der sowohl die Winde umgebaut wird als auch die Flugzeuge gewartet, gegebenenfalls repariert und aufbereitet werden.

Wer Interesse am Fliegen hat und nähere Informationen bekommen möchte, ist herzlich bei uns eingeladen und kann uns jedes Wochenende gerne auf eine Tasse Kaffee besuchen. Ab nächstem Frühjahr werden wieder Schnupperflüge und Schnupperkurse angeboten.

Anton-Henneka-Haus

In unserer Kreativ- und Holzwerkstatt wird für die Weihnachtszeit schon fleißig gearbeitet. Die Weihnachtsdekorationen, wie Christbaumanhänger, Kerzen, Holzsterne, Lichterbögen können in unserem Verkaufsladl erworben werden. Wie auch Kaminanzünder, Anschürholz und Honig für die kalte Winterzeit.

Vertreten waren wir am Adventsmarkt in Niedersüßbach am 18.11.2023 und auch beim Nikolausmarkt am 02.12 und 03.12.2023 in Furth bei Landshut sind wir mit einem Stand zu finden.

Am 12.11.2023 haben uns Damen vom Katholischen Frauenbund Nandlstadt besucht und sich bei einer Führung durch den Leiter Herrn Tassilo Winhart über die Bereiche und Tätigkeiten in unserer Einrichtung informiert.



Vereine und Verbände

Termine

- | | |
|--------------|---|
| Fr. 01.12.23 | Gottesdienst und Adventfeier der Frauen in Priel, 18.30 Uhr |
| Sa. 02.12.23 | Christbaumversteigerung der Schützen |
| So. 03.12.23 | Adventfeier der Gemeinde für Senioren im Pfarrheim |
| Do. 07.12.23 | Weihnachtsfeier der Abteilung Turnen
um 19 Uhr im Gasthaus Pichlmeier |
| Fr. 08.12.23 | Gottesdienst und Adventfeier der Frauen in Gam., 18.30 Uhr |
| Sa. 09.12.23 | Christbaumversteigerung der FVgg im Sportheim um 19:30 Uhr |
| So. 10.12.23 | Adventsingen 17.00 Uhr |
| Fr. 15.12.23 | Fahrt zum Waldweihnachtsmarkt nach Forsthart
Abfahrt 14.15 Uhr |
| Sa. 16.12.23 | Christkindlmarkt im Pfarrhof |
| So. 17.12.23 | Christbaumversteigerung der FFW Reichersdorf
im Gasthaus Selmair-Zehetbauer um 18.30 Uhr |
| Do. 21.12.23 | Weihnachtsfeier der Kinderturngruppen, 15 – 17 Uhr |
| Fr. 22.12.23 | Christbaumversteigerung von Weiß-Blau und
Kriegerverein im Gasthaus Pichlmeier |
| So. 24.12.23 | Kinderchristmette 16.00 Uhr |
| So. 24.12.23 | Christmette 21.00 Uhr |
| Mo. 25.12.23 | Gottesdienst in Priel 10.00 Uhr |
| Mo. 01.01.24 | Christbaumversteigerung der FFW Priel
ab 15 Uhr im Feuerwehrhaus |
| Mo. 01.01.24 | Gottesdienst mit Sternsingeraussendung Gam., 18.30 Uhr |
| Sa. 06.01.24 | Gottesdienst mit Sternsingeraussendung Priel, 10.00 Uhr |
| Sa. 06.01.24 | Inthronisationsball der Narrhalla Gammelsdorf |

- So. 14.01.24 Seniorenball der Narrhalla Gammelsdorf
- Do. 18.01.24 Spielenachmittag im Pfarrheim, 14.00 Uhr
- Sa. 20.01.24 Winterpatriotentreffen im Gasthaus Pichlmeier
- Sa. 20.01.24 Frauenfasching in Priel, 19.00 Uhr
- Fr. 26.01.24 Narrhallaball der Narrhalla Gammelsdorf
- Sa. 27.01.24 Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen in Priel, 18.30 Uhr
- Sa. 27.01.24 Pfarrfasching für alle Pfarreiangehörigen im Pfarrheim mit Prinzenpaar und Kindergarde
- So. 28.01.24 Kinderball der Narrhalla Gammelsdorf
-
- So. 04.02.24 Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen 10.00 Uhr
- Do. 08.02.24 14.00 Uhr Pfarrkaffee am Unsinnigen Donnerstag mit Filmvorführung eines Narrhallaballes aus den 90er Jahren.
- Sa. 10.02.24 Lumpenball der Narrhalla Gammelsdorf
- Mo. 12.02.24 Faschingstreiben der Narrhalla Gammelsdorf
- Mi. 14.02.24 Gottesdienst am Aschermittwoch 18.30 Uhr
- Sa. 18.02.24 Jahreshauptversammlung Kriegerverein 19.00 Uhr
- Sa. 24.02.24 Pfarrkaffee im Pfarrheim
-
- Do. 14.03.24 Besichtigung der Kirche Enghausen und anschl. Besichtigung und Einkehr am Wieserhof
- Do. 18.04.24 14.00 Uhr Pfarrkaffee mit Vortrag von Hans Gumberger zum Thema „erste Siedlungen in Gammelsdorf“
- Do. 16.05.24 Besichtigung der Labertaler Heil- und Mineralquellen in Schierling. Abfahrt um 13.00 Uhr beim Sportheim
- Do. 13.06.24 14.00 Uhr Besichtigung der Filialkirche Airischwand anschl. Einkehr im Huberhof

